

**ASEPTODERM®** Wirkstoff: 2-Propanol. Alkoholisches Hautdesinfektionsmittel. Lösung zur Anwendung auf der Haut. Zul.-Nr.: 34734.00.00 **Zusammensetzung:** 100 g der Lösung enthalten: Wirkstoff: 2-Propanol 63,1 g. Sonstige Bestandteile: Butan-1,3-diol, Geruchsstoffe, gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Hautdesinfektion vor Operationen, Inzisionen, Punktionen und Injektionen. Bakterizid incl. TbB (*Mycobacterium tuberculosis*), levurozid, begrenzt viruzid. Ergebnisse aus In-Vitro-Versuchen gegen BVDV und Vakziniavirus lassen nach aktuellem Kenntnisstand den Rückschluss auf die Wirksamkeit gegen andere behüllte Viren zu, z.B. HBV/HIV, HCV. **Gegenanzeigen:** Nicht auf der Schleimhaut oder im Augenbereich anwenden. Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe. **Nebenwirkungen:** Insbesondere bei häufiger Anwendung kann es zu kontaktirritativen Hautirritationen (z.B. Rötungen, Brennen) kommen. Auch Kontaktallergien sind möglich. Auftretende Nebenwirkungen bitte dem Arzt oder Apotheker mitteilen. **Vorsichtsmaßnahmen für die Aufbewahrung:** Alkoholhaltig, entzündlich. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Flammpunkt: 23 °C. Auch nicht in der Nähe von Zündquellen verwenden. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind unverzüglich Maßnahmen gegen Brand und Explosion zu treffen. Geeignete Maßnahmen sind z.B. das Aufnehmen der verschütteten Flüssigkeit und Verdünnen mit Wasser, das Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen. **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:** Symptome bei Verschlucken größerer Mengen: Euphorie, Enthemmung, Koordinationsstörungen, gerötetes Gesicht, typischer Geruch der Atemluft, in schweren Fällen Koma. Maßnahmen: Magenspülung, notfalls künstliche Beatmung; sonst symptomatisch. Elektrische Geräte erst nach Auftrocknung benutzen. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Dr. Schumacher GmbH, Am Roggenfeld 3, D-34323 Malsfeld-Beiseförth.

Stand: August 2016